

Aus dem Inhalt

- Die neue City-Bahn von Chemnitz nach Hainichen Seiten 2/3
- Ausgesucht: die schönsten Weihnachtsziele in der Region – der VMS bringt Sie hin Seite 4

Kundeninformation des Verkehrsverbundes Mittelsachsen

Ausgabe Nr. 9 / Dezember 2004

Sehr geehrte Fahrgäste,

Das Jahr neigt sich dem Ende. Für den Verkehrsverbund Mittelsachsen und seine Verkehrsunternehmen geht ein nicht ganz einfaches aber dennoch erfolgreiches Jahr 2004 zu Ende. Mit der Beendigung von Sanierungsvorhaben und der Wiederinbetriebnahme von Strecken zum Fahrplanwechsel werden sich für die Nutzer der Eisenbahnverbindungen die Angebote weiter verbessern. Neue Übergangsstellen zwischen Bus und Bahn erleichtern ein Umsteigen.

Alle Maßnahmen, die durch den Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen finanziell unterstützt wurden, werden dazu beitragen, die Attraktivität und Qualität des öffentlichen Verkehrs weiter zu erhöhen. Im neuen Jahr werden die Aktivitäten für eine einfachere Nutzung von Bus und Bahn weitergeführt.

Liebe Fahrgäste, wir wünschen Ihnen, Ihren Familien und Angehörigen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Verkehrsverbund Mittelsachsen

Für jeden das passende Ticket

Ob groß, ob klein, alt oder jung, ob am späten Abend oder am frühen Morgen – im Verkehrsverbund Mittelsachsen findet jedermann jederzeit den passenden Fahrschein. Ihr VMS-Ticket bekommen Sie (fast) überall: Im Vorverkauf, in den Service- und Vertriebsstellen, in Agenturen, in den bekannten Geschäften des Einzelhandels, an den stationären und mobilen Fahrscheinautomaten. Sogar in jedem Regionalbus ist das komplette Fahrscheinsortiment erhältlich.

Fahrplanänderungen treten am 12. Dezember 2004 in Kraft Spürbare Vorteile für Fahrgäste

Mit dem Fahrplanwechsel werden im VMS insbesondere im Eisenbahnverkehr Angebotsverbesserungen in Kraft treten. Nach Abschluss der Streckensanierungen bestellt der VMS als Aufgabenträger bei den Eisenbahnen neue attraktive Angebote. Dies betrifft die Strecken Chemnitz – Hainichen und Chemnitz – Aue. Die finanzielle Situation in den Landkreisen und kreisfreien Städten veranlassen jedoch insbesondere die Busunternehmen ihre Angebote noch stärker am Bedarf auszurichten. Leider sind dadurch Angebotseinschränkungen auf sehr schwach genutzten Strecken nicht auszuschließen.

Die Erzgebirgsbahn wird ab 12. Dezember 2004 im 2-Stunden-Takt wieder die Strecke Chemnitz – Aue mit einer Fahrtzeit von nur 72 Minuten verbinden. Von Chemnitz kommend verkehren die Züge bis Thalheim wochentags sogar zu jeder Stunde. An den Wochenenden wird es von Chemnitz zwei durchgehende Verbindungen über Johanngeorgenstadt bis nach Karlovy Vary geben. Die Erzgebirgsbahn wird am Wochen-



An der Chemnitzer Zentralhaltestelle „treffen“ sich Busse und Bahnen der CVAG, der City-Bahn Chemnitz GmbH und der Autobus GmbH Sachsen und ermöglichen ein Umsteigen in alle Richtungen.

ende auch weiterhin von Chemnitz eine durchgehende Verbindung bis nach Chomutov anbieten. Außerdem besteht bei fünf Zügen in Vejprty direkter Anschluss. Zwischen Zwickau und Johanngeorgenstadt wird die Erzgebirgsbahn auch weiterhin bis in die spä-

ten Abendstunden stündlich verkehren und somit einen abendlichen Veranstaltungsbesuch mit öffentlichen Verkehrsmitteln in Zwickau ermöglichen.

Zum Fahrplanwechsel wird die City-Bahn Chemnitz auf ihrer dritten „Stadt-Umland-Strecke“ nach Hainichen den Betrieb aufnehmen. Außerdem wird sie im Auftrag des VMS vier Zugpaare von Stollberg über Glauchau bis nach Zwickau durchbinden.

Im Chemnitzer Stadtverkehr wird die CVAG ebenfalls neue und geänderte Angebote realisieren, dazu gehört die Verlängerung der Straßenbahnlinie 4 bis zum Hauptbahnhof. Dafür wird die Linie 2 zu allen Rendezvous und damit auch sonntags ganztägig nur noch zwischen Bernsdorf und Zentralhaltestelle verkehren. Neu eingeführt wird die Buslinie 57 zwischen dem Lutherviertel, der Zentralhaltestelle, dem Hauptbahnhof und der Sachsen-Allee. Dafür fährt die Linie 54 nur noch zwischen Neefepark und Zentralhaltestelle. Die Buslinien 39 und 48 werden

von Schönau bzw. vom Bahnhof Siegmund kommend ab Hutholz als Quartierbus über die Wolgograder Allee, Markersdorfer Straße und Vita-Center bis zur Südrandsiedlung geführt und bieten günstige Übergänge zur Straßenbahn.

Im Rahmen einer insgesamt rationelleren Betriebsabwicklung zwischen der CVAG und der Autobus GmbH Sachsen wird die Buslinie 254 Leistungen der städtischen Linie 21 übernehmen und künftig statt zum Chemnitzer Busbahnhof weiter wie die Linie 21 nach Ebersdorf fahren. Dem gleichen Ziel dient auch zwischen Wilkau-Haßlau und Zwickau die Integration der Buslinie 136 der Regionalverkehrsbetriebe Westsachsen GmbH in die Linie 13 der Städtischen Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH. Mit dem einheitlichen VMS-Tarif sind solche Lösungen problemlos möglich, da sowohl städtische Linien als auch Regionalbusse mit dem gleichen Fahrschein nutzbar sind. Alle neuen Fahrpläne sind ab Anfang Dezember bei den Verkehrsunternehmen erhältlich.



Alle neuen Fahrpläne finden sie wie gewohnt im jeweiligen Taschenfahrplan ihres Verkehrsverbundes Mittelsachsen, diese sind ab Anfang Dezember 2004 zum Preis von 1,80 EUR bei den Verkehrsunternehmen, in Chemnitz z. B. im Mobilitätszentrum an der Zentralhaltestelle oder am Busbahnhof, erhältlich. In der Fahrplanauskunft des VMS sind die neuen Fahrpläne bereits integriert (www.vms-mobil.de).

VMS informiert

City-Ticket der DB gilt im Chemnitzer Nahverkehr

Das gemeinsam vom Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV), der Deutschen Bahn, den beteiligten Verkehrsverbänden und Verkehrsunternehmen entwickelte City-Ticket wird zum Fahrplanwechsel am 12. Dezember 2004 auf insgesamt 66 Städte ausgeweitet. Mit dabei ist auch Chemnitz! Mit der City-Ticket-Funktion können BahnCard-Besitzer am Zielort ihrer Bahnreise kostenlos mit Bus, Straßenbahn oder U-Bahn zu ihrer Zieladresse weiterfahren und bei gleichzeitig gelöster Hin- und Rückfahrt die öffentlichen Verkehrsmittel wieder bis zum Bahnhof nutzen. Voraussetzung: Die Reise erfolgt über mindestens 100 km, wobei zumindest auf einer Teilstrecke ein Fernverkehrszug (ICE, IC/EC) genutzt werden muss. Dieses Kombi-Ticket für den DB-Fernverkehr wird künftig in fast allen Städten mit mindestens 120.000 Einwohnern gelten. Erstmals können auch die rund 12.000 Besitzer einer BahnCard 100 von dem Angebot profitieren. Die BahnCard 100 gilt dann nicht nur auf dem gesamten Netz der Deutschen Bahn, sondern sowohl am Abfahrts- als auch am Zielort im Nahverkehr der City-Gebiete der einbezogenen Städte, in Chemnitz in der gesamten Tarifzone 12.

Neue Anlagen erleichtern das Umsteigen mit der Inbetriebnahme der Strecke nach Hainichen

Am Bahnhof Hainichen wird die dort neu geschaffene Übergangsstelle ein bahnsteiggleiches Umsteigen von der City-Bahn in die Regionalbusse und umgekehrt ermöglichen. Weite Umsteigewege gehören damit der Vergangenheit an. Im kommenden Jahr soll auch am Bahnhof in Frankenberg ein attraktives Umsteigen zur City-Bahn möglich sein. Der Bau dieser Übergangsstellen wird sowohl durch den VMS als auch vom Freistaat Sachsen finanziell in einem erheblichen Umfang gefördert.

Erfolgreiche Entwicklung des „Chemnitzer Modells“- Fortsetzung mit Strecke nach Hainichen
Signal wird auf Grün gestellt

Die erfolgreiche Geschichte des „Chemnitzer Modells“ wird fortgeschrieben. Die Einweihung der Strecke von Chemnitz nach Hainichen steht kurz bevor. Fragen zu diesem und bereits bestehenden Stadt-Umland-Verkehrsprojekten sowie zu weiteren Vorhaben beantwortet einer der Geschäftsführer der City-Bahn Chemnitz GmbH, Uwe Leonhardt.



City-Bahn-Geschäftsführer Uwe Leonhardt.

Wieviele Stadt-Umland-Verbindungen bedient die City-Bahn Chemnitz GmbH bereits?

Im Juli 2001 haben wir mit der Strecke Chemnitz Hauptbahnhof - Burgstädt begonnen. Das wichtigste Projekt war jedoch die Eröffnung der Regio-Bahn-Verbindung Chemnitz-

Stollberg Mitte Dezember 2002. Der dritte Schritt erfolgte im Februar 2003 mit der Einweihung der Strecke Stollberg-Glauchau.

Was gab seinerzeit den Ausschlag für die Stadt-Umland-Verbindungen?

Um 1992 entstanden hierzu erste Vorstellungen. Chemnitz hat bekanntlich keine S-Bahn, dafür aber gegenüber Dresden und Leipzig den Vorteil, dass sein Straßennetz mit 1435 mm über die gleiche Spurweite wie die Eisenbahn verfügt, so dass die Züge in beiden Netzen verkehren können.

Haben sich die Erwartungen bezüglich der Fahrgastzahlen zwischen Chemnitz und Stollberg erfüllt?

Unsere Erwartungen haben sich deutlich übererfüllt. Zählten wir vor Betriebsaufnahme etwa 900 Fahrgäste, sind nun täglich zwischen 4500 und 5000, in Spitzenzeiten sogar 6000 Fahrgäste von Chemnitz nach Stollberg unterwegs.

Nun wird am Sonnabend, 11. Dezember 2004, die Strecke Niederwiesau-Hainichen feierlich in Betrieb genommen. Was erwartet die Fahrgäste bei diesem Ereignis?

Gegen 10 Uhr beginnt in Hainichen die feierliche Einwei-



Ab dem 12. Dezember fährt die City-Bahn nicht nur von Chemnitz bis Burgstädt sondern erstmalig sogar bis Hainichen.

hung mit der Taufe eines RegioShuttle-Triebwagens. Bei den bis gegen 16 Uhr stattfindenden Schnupperfahrten wird es auch Zwischenstopps auf allen Haltepunkten geben.

Auf dieser neu sanierten Strecke werden sicher auch attraktive Fahrzeiten erreicht?

Ja, die Fahrgäste werden in nur 32 Minuten Chemnitz von Hainichen aus erreichen, von Frankenberg sind es sogar nur 22 Minuten bis zum Chemnitzer Hauptbahnhof. Wochentags werden die Regio-Shuttle im 1-Stunden-Takt und am Wochenende alle 2 Stunden verkehren.

Welche Ziele werden für die Zukunft angepeilt?

Nächstes Ziel ist es, die Gleise der Straßenbahn direkt in den Chemnitzer Hauptbahnhof einzubinden. Momentan befindet sich dieses Gemeinschaftsprojekt des VMS, der Stadt Chemnitz, der CVAG und der DB AG in der Planfeststellungsphase. Mit diesem Vorhaben wird es möglich, auch die nordöstlichen Umland-Linien, wie zum Beispiel von Hainichen nach Chemnitz, an den städtischen Nahverkehr anzubinden. Das ist ein sehr spannendes und anspruchsvolles Projekt, das jedoch gründlicher Vorbereitungen und einer neuen Fahrzeuggeneration bedarf.

Schienenabschnitt grundlegend erneuert
Züge können rollen

Die Sanierung der Stadt-Umland-Bahnverbindung Chemnitz-Hainichen erfolgte seit Ende Juni 2003 vorwiegend auf dem 16,8 Kilometer langen Schienenabschnitt von Niederwiesau nach Hainichen. Diese Strecke hat die Regio Infra Service Sachsen GmbH (RIS) von der Deutschen Bahn AG (DB) bis zum Jahr 2022 gepachtet. Die Bauarbeiten beinhalteten die Sanierung der Eisenbahnviadukte Niederwiesau, Braunsdorf und Lützelal sowie des Harrastunnels. Er-tüchtigt wurden daneben der

Gleisoberbau und punktuell der Gleistiefbau, aber auch die Bahnsteige und Ingenieurbauwerke sowie die Leit- und Sicherungstechnik. Neben der Erneuerung der Bahnübergangssicherungsanlagen wurde auch eine neue Zugfunkanlage errichtet. Insgesamt wurden 14 Mio. EUR mit Unterstützung des Freistaates Sachsen und des Verkehrsverbundes Mittelsachsen investiert. Nach der Sanierung verfügt der Streckenabschnitt der RIS über sechs Haltepunkte bzw. Bahnhöfe.



Entlang der Bahnstrecke der Regio Infra Service Sachsen GmbH wurde unter anderen der Niederwiesauer Viadukt (Dresdner Straße) saniert. Foto: RIS

Jetzt auch am Fernverkehrsautomaten:
VMS-Tarif nutzen



Seit September 2004 haben die Fahrgäste nun auch die Möglichkeit, Fahr-scheine des VMS-Tarifs an den Fahr-scheinautomaten des Fernverkehrs der DB AG zu kaufen. Damit kann der VMS-Tarif nunmehr an allen Automaten der DB AG im Verbundgebiet erworben werden.

Fahrgäste sollten jedoch beachten, dass an diesen Fahr-scheinautomaten der Kauf nur bargeldlos mittels EC-Karte bzw. Kreditkarte möglich ist.

Preisbeispiele Tageskarte

Ausgewählte Fahrangebote mit den VMS-Tageskarten nach Zwickau. Die Tageskarte gilt ab Entwertung bis zum Folgetag 03:00 Uhr.

- Crimmitschau**
Preisstufe: 3 Zonen (14, 15 und 16)
Preis: 7,40 EUR
Reisezeit: 15 min
Takt: 1-Stunden-Takt
- Glauchau**
Preisstufe: 2 Zone (11 und 16)
Preis: 4,90 EUR
Reisezeit: 12 min
Takt: 1/2-Stunden-Takt
- Werdau**
Preisstufe: 2 Zonen (15 und 16)
Preis: 4,40 EUR
Reisezeit: 7 min
Takt: 1-Stunden-Takt
- Chemnitz**
Preisstufe: eine und umliegende
Preis: 8,50 EUR
Kernzone 12 wählen
Reisezeit: 34 min
Takt: 1/2-Stunden-Takt
- Aue**
Preisstufe: 3 Zonen (16, 17 und 22)
Preis: 7,40 EUR
Reisezeit: 32 min
Takt: 1-Stunden-Takt
- Schwarzenberg**
Preisstufe: Verbundraum
Preis: 11,50 EUR
Reisezeit: 45 min
Takt: 1-Stunden-Takt (Mo-Fr)

Reizvolles Zschopautal erleben

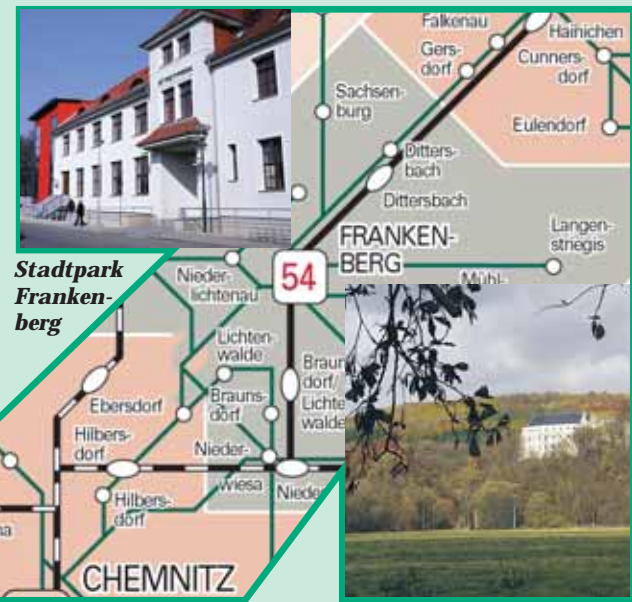


Gellert Museum, Hainichen



Schloss Lichtenwalde

Ganz bequem mit der City-Bahn in das Zschopautal bei Frankenberg: Landschaftliche und historische Kleinode ziehen jährlich viele Ausflügler in diese überaus reizvolle Gegend. An der Strecke Chemnitz – Hainichen und in deren Umgebung befinden sich das Schloss Lichtenwalde mit einer wunderschönen Parkanlage, die Sachsenburg und weitere Museen in Frankenberg und Hainichen. Das hiesige Zschopautal ist auch sehr gut zum Wandern geeignet.



Schloss Sachsenburg

Fotos (3) Uwe Schönberner; (1) micky

Preistabelle (Auszug) gültig ab 1.11. 2004

Fahrscheinart	1 Zone	2 Zonen	3 Zonen	4 Zonen	5 Zonen	1 Zone und alle umliegend.	Verbundraum	Z **	FG	kS	Kurzstrecke	Erweiterte Kurzstrecke
Einzelfahrt*	1,60 €	2,60 €	3,90 €	5,20 €	6,50 €		7,80 €	1,30 €	1,20 €		0,90 €	1,60 €
Kind*	1,10 €	1,80 €	2,60 €	3,40 €	4,30 €	8,50 €	5,10 €	0,90 €	0,80 €	2,20 €	0,60 €	1,10 €
Tageskarte	2,90 €	4,90 €	7,40 €			5,50 €	7,50 €	2,80 €	2,40 €	2,20 €		
Kind	2,00 €	3,40 €	4,90 €					1,90 €	1,60 €	1,50 €		
Familientageskarte	5,00 €					11,00 €	15,00 €					
Kleingruppentageskarte	8,00 €					16,00 €	21,00 €					
Wochenkarte	12,50 €	20,00 €	30,50 €	40,00 €		50,50 €		10,50 €	9,50 €			
ab Entwertung												
Schüler/Azubi	9,50 €	15,00 €	23,00 €	30,00 €		38,00 €		8,00 €	7,50 €			
Monatskarte	38,00 €	63,00 €	92,00 €	123,00 €		153,00 €		30,00 €	27,00 €			
ab Entwertung												
Schüler/Azubi (jeweils auch als Abo)	28,00 €	47,00 €	69,00 €	91,00 €		114,00 €		22,00 €	20,00 €			
9-Uhr-Monatskarte	29,00 €	48,00 €	71,00 €	95,00 €		118,00 €		23,00 €	21,00 €			
ab Entwertung (auch als Abo)												
Jahreskarte	368,00 €	620,00 €	903,00 €	1.208,00 €		1.502,00 €		294,00 €	263,00 €			
Schüler/Azubi	276,00 €	464,00 €	677,00 €	905,00 €		1.126,00 €		221,00 €	197,00 €			
Schuljahreskarte	221,00 €	372,00 €	542,00 €	725,00 €		901,00 €		176,00 €	158,00 €			
Schuljahr												

kS kleiner Stadtverkehr
FG Stadtverkehr Freiberg
Z Stadt Zwickau

* Auch als Mehrfahrtenkarte (4 Fahrten) erhältlich.
 ** Für alle anderen Angebote innerhalb der Stadt Zwickau gelten die Preise für eine Zone.

VMS informiert

Öffnungszeiten der Servicestellen zu Weihnachten und zum Jahreswechsel:

VMS-Service-Telefon:
 24./31. Dezember 2004 - von 08:00 bis 14:00 Uhr.

Autobus GmbH Sachsen, Busbahnhof Chemnitz:
 24./31. Dezember 2004 - von 09:00 bis 12:00 Uhr.

Chemnitzer Verkehrs-AG, Mobilitätszentrum:
 24./31. Dezember 2004 - von 06:00 bis 19:00 Uhr.

DB AG, Hauptbahnhof Chemnitz:
 24./31. Dezember 2004 - von 07:00 bis 15:00 Uhr.

Hauptbahnhof Zwickau:
 24./31. Dezember 2004 - von 06:30 bis 14:30 Uhr.

Bahnhof Freiberg:
 24. Dezember - von 07:00 bis 14:00 Uhr;
 31. Dezember - von 06:30 bis 14:00 Uhr.

Die Verkehrsdurchführung im Regionalbusverkehr zu Weihnachten und zum Jahreswechsel: am 24. und 31. Dezember 2004 wie samstags mit Einschränkungen und vom 27. bis 31. Dezember 2004 wie montags bis freitags an schulfreien Tagen mit Einschränkungen. In den Stadtverkehren Chemnitz und Zwickau gelten Sonderpläne, bitte beachten Sie die örtlichen Bekanntmachungen an den Haltestellen und in der Presse.

VMS-Tipp:

Mit der Kleingruppenkarte zum Weihnachtsmarkt

Weihnachtseinkäufe und ein Bummel über den Weihnachtsmarkt, dabei kein Parkplatzstress und heißer Glühwein zum Aufwärmen ohne Gedanken an die Promillegrenze – all das ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich. Für den Weihnachtsmarktbesuch in Familie oder mit Freunden in der Clique sind die Familientageskarte bzw. die neu eingeführte Kleingruppenkarte für fünf Personen ohne Altersbeschränkung eine wirkliche Alternative. Einen ganzen Tag unterwegs sein, Bummeln, Shoppen, die weihnachtliche Atmosphäre bei Glühwein und Punsch genießen, ist mit beiden Tickets ideal realisierbar. Tipps für einige attraktive Weihnachtsmärkte im Verbundgebiet gibt's auf der nächsten Seite.

Ausflugstipps in der Region- VMS bringt sie hin!

Weihnachtsland Erzgebirge

Freiberg

Der 15. Freiburger Christmarkt öffnet am 27. November auf dem Obermarkt seine Pforten.

Höhepunkte sind die Bergparade im Fackelschein am 2. Advent und das Weihnachtsoratorium im Dom St. Marien. Während des Marktes laden das Bergbaumuseum sowie das Bergwerk „Alte Elisabeth“ zu einem Besuch ein.



Freiberg

H Zentralhaltestelle, Busbahnhof, Bahnhof

Schwarzenberg

Jährlich am 1. Adventssamstag werden einem schönen Brauch folgend die Pyramiden angeschoben. Die

7,10 Meter hohe Krauss-Pyramide feiert in diesem Jahr ihr 70-jähriges Jubiläum. Man kann sie am Unteren Tor bewundern. Der Schwarzenberger Weihnachtsmarkt beginnt am 3. Dezember und endet mit einem zünftigen Abschlussprogramm am 3. Advent. Während des Marktes können vielfältige Ausstellungen besichtigt werden. Im Schlosstunnel fahren wieder die Züge vom Modelleisenbahnverein und die Schnitzer laden zu ihrer Ausstellung am Busbahnhof ein.

Schwarzenberg

H Bahnhof, Busbahnhof

Löbnitz

Traditionell beginnt das weihnachtliche Treiben am 10. Dezember 16:00 Uhr mit der Mettenschicht am Reichenbach Stoll'n. Am Abend eröffnen Engel und Bergmann den diesjährigen Löbnitzer Weihnachtsmarkt und vom einzigartigen Bronze-Glockenspiel der St. Johanniskirche erklingen alte Weihnachtslieder. Zudem finden in der Kirche der „Muhme“-Stadt Festkonzerte statt.

Bis zum 12. Dezember umhüllt den historischen, in Lichterglanz getauchten Löbnitzer Marktplatz der Duft von Glühwein und

Bratwurst. Den Abschluss bildet der abendliche Bergaufzug durch ein Orchester.

Löbnitz

H Hospitalkirche

Seiffen



Die festliche Eröffnung des Weihnachtsmarktes am 1. Advent übernehmen dieses Jahr die Kindertrachtengruppe „Lebendiges Spielzeug“ und die Seiffener Berg- und Hüttenknappschaft. Vom 27. November bis 19. Dezember locken „Musikalischer Hutznachmittag“, Adventsbasteln und weihnachtliche Orgelmusik. Bei einem Spaziergang durch das winterliche Seiffen können außerdem Museen, Schauwerkstätten sowie die Bergkirche besichtigt werden.

H Seiffen, Mitte

Zwickau

Weihnachtlich geschmückt und hell erleuchtet zeigt sich das Zentrum der Robert-Schumann-Stadt vom 26. November bis 21. Dezember. Zu der sonst gemütlichen und bedächtigen Weihnachtszeit wird auch in diesem Jahr beim 4. Zwickauer Adventslauf am 12. Dezember Sport getrieben.

H Zwickau, Zentralhaltestelle



Chemnitz erleben

Chemnitz Arena

André Rieu, Violinen-Superstar und Konzertkönig, verzaubert am 4. Januar 2005 sein Publikum mit einem romantischen, eindrucksvollen und ausgewählten Melodienreigen. Sein vielfältiges und ideenreiches Programm bietet nicht nur Walzerrhythmen, sondern vereint musikalische Kabinettstücke von Klassik und Folklore über Evergreens und Schlager bis hin zu neuen Kompositionen und Filmmhits.



Chemnitz-Arena

H Guerickestraße bzw. Neubauernweg

Stadthalle

Mit unwiderstehlichem Zauber erklingen am 30. Dezember die Melodien der beliebten Wiener Johann Strauß Konzert Gala und eröffnen dem Publikum einen unvergesslichen Abend Wiener Musikgeschichte. Es tanzt das österreichische K&K Ballett in farbenfrohen Kostümen und neuer hinreißender Choreographie zu ausgewählten Walzer-, Polka- und Csárdástiteln, gespielt

vom Orchester der K&K Philharmoniker unter der musikalischen Leitung von Herbert Prikopa.



Chemnitzer Stadthalle

H Roter Turm

Opernhaus

Der russische Komponist Tschairowsky widmete einen großen Teil seines Schaffens dem Ballett. Man erzählt sich, dass sich die Petersburger nach der Uraufführung von „Dornröschen“ 1890 auf der Straße nicht mit „Hallo!“ begrüßten, sondern mit „Hast du schon 'Dornröschen' gesehen?“. Diese Begeisterung für das Werk hat sich bis heute erhalten. Ein Grund dafür ist die Faszination des Märchenhaften, die Sehnsucht nach einem Traumprinzen und die geniale Musik Tschairowskys. Premiere: 4. Dezember

H Opernhaus Theaterplatz

Impressum:

Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH, Am Rathaus 2, 09111 Chemnitz

Leser können mit VMS Fahrrad gewinnen



Mit dem VMS kann man nicht nur bequem und günstig in der Region mobil sein, sondern auch ein hochkarätiges Fahrrad gewinnen. Und so einfach geht's. Folgende Preisfrage ist zu beantworten:

Ab wann tritt der neue Fahrplan im VMS in Kraft?

Schreiben Sie das Lösungswort auf eine Postkarte, auf der Sie bitte auch vermerken, ob Sie Bus und Bahn nutzen, und senden diese bis 13. 12. 2004 an die VMS GmbH, Am Rathaus 2, 09111 Chemnitz

Viel Glück!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.